

MENSCHENRECHTE UND AGENDA 2030 - Aktuelle Forschungsergebnisse zu den SDGs in Österreich

4. Dezember 2020 | Fachtagung | Schader Forum, Darmstadt

DI Florian Leregger (Geschäftsführer)

IUFE | Herrengasse 13, A-1010 Wien | office@iufe.at | www.iufe.at





Inhalt

- Forschungsprojekt und -design
- Beziehungen zwischen Menschenrechten & Agenda 2030
- Mapping: Inhaltlicher Vergleich AEMR & SDGs
- Relevanz der SDGs in österreichischen Gesellschaftsbereichen
- Inhaltliche SDG-Zielerreichung in Österreich
- Strukturelle SDG-Umsetzung in Österreich
- Handlungsoptionen, um SDGs (Fokus Menschenrechte) in Österreich zu erreichen
- Quellen





IUFE-Forschungsprojekt (2019-2020)

„Menschenrechte und Agenda 2030: Potentiale der Sustainable Development Goals als Kompass für Österreich“

Forschungsdesign

- Empirische Erhebung (Fokusgruppen + Online-Befragungen)
- Systematische Literaturrecherche
- Ergebnisanalyse bisheriger IUFE-Veranstaltungen

22 teilnehmende Personen

- Fokusgruppen mit VertreterInnen aus Wirtschaft & Zivilgesellschaft
 - Online-Befragungen mit VertreterInnen aus Politik & Wissenschaft
- > vor COVID-19-Krise

Inhalte

- Wichtigkeit der SDGs für die tägliche Arbeit
- Stimmung gegenüber den SDGs in der Branche
- Stand der inhaltlichen Zielerreichung in Ö
- Probleme und Verbesserungsvorschläge zur strukturellen SDG-Umsetzung in Ö
- Handlungsoptionen, um die SDGs mit dem Fokus auf Menschenrechte in Ö inhaltlich zu erreichen

3 Publikationen

Mapping | Forschungsbericht | Informationspapier



Beziehung Menschenrechte & Agenda 2030

Zusammenhänge auf 3 Ebenen

Grundsätzlich

- MR sind eines der inhaltlichen Fundamente
- AEMR in Agenda2030 Resolutionstext verankert
- Agenda setzt Berücksichtigung, Schutz & Erfüllung der MR voraus

Inhaltlich

- Kein eigenes SDG. MR jedoch vielfältig in SDGs integriert
- Rund 90% der SDGs in bestehenden Menschenrechtsabkommen eingebettet

Instrumentell

- Agenda 2030 rechtlich nicht bindend - keine Sanktionen
- Verbindliche(re) Mechanismen bei MR (z.B. UPR, Konventionen)



Mapping AEMR & SDGs

Gegenüberstellung: 17 SDGs mit 169 Unterzielen & 30 Artikel der AEMR (IUFE 2019)



Ergebnis (pointiert)

- Nahezu alle AEMR-Artikel sind in SDGs wiederzufinden

Fehlende MR

- Gedanken-, Gewissens-, Religionsfreiheit (AEMR-Artikel 18)
- Versammlungsfreiheit (AEMR-Artikel 20)



Relevanz der SDGs in öst. Gesellschaftsbereichen

laut Personen in Fokusgruppen und Online-Befragungen

Wirtschaft

- Steigende Relevanz
- SDGs als Chance für Kooperationen, Innovationen, neue Geschäftsmodelle
- Interne & externe Unternehmenskommunikation
- Defizite v.a. bei SDG 12 & 13
- Aufmerksamkeit und Bewusstseinsbildung notwendig

Zivilgesellschaft

- Sehr relevant in NROs
- Neue Kooperationen und Synergien
- In Förderlandschaft > Kriterien mit SDGs verknüpft
- Zunehmende Vielfalt & Events zu SDGs

Politik

- Steigende Relevanz
- Relativ geringe Anzahl an Aktivitäten/ Maßnahmen auf politischen Ebenen
- Aufmerksamkeit auf Umwelt-, Klimaschutz in der Bevölkerung > politischer Druck
- Fortschritte v.a. bei SDG 11
- Kritik an Einhaltung von MR, Klimapolitik & Rechtstaatlichkeit
- Öst. Regierungsprogramm 2020-2024 adressiert SDGs

Wissenschaft

- Steigende Relevanz in Wissenschaft, Forschung und Hochschulen
- In Disziplinen wie Internationale Entwicklung, sowie Klima- und Friedensforschung sehr relevant
- Projekt UniNEtZ mit 16 öst. Universitäten

Inhaltliche SDG-Zielerreichung in Österreich (I)

Aktueller Stand - laut internationalen & nationalen Analysen

Ranking / Analyse	Institution	Österreich (Gesamt)	Positive Entw. (SDG Auswahl)	Aufholbedarf (SDG Auswahl)
Nationaler SDG-Indikatorenbericht 2020	Statistik Austria	15% der Ziele gelten als (weitgehend) erreicht	SDG 1, 5, 16	31% der Daten zur Bewertung fehlen/nicht adäquat verfügbar
Sustainable Development in the EU Monitoring Report 2019	Eurostat	Ö meist im besseren Mittelfeld des EU-Durchschnitts	SDG 1, 16	SDG 5 > Gender Pay Gap
Europe Sustainable Development Report 2019	IEEP & SDSN	Rang 4/EU-28	SDG 1, 9, 16	SDG 3, 5, 6, 7, 8, 10, 11 SDG 2, 4, 17 SDG 12, 13, 15
International Sustainable Development Report 2020	Bertelsmann Stiftung & SDSN	Rang 7/162	SDG 1 und 16 gelten als erreicht	SDG 3, 4, 6, 7, 8, 10, 11 SDG 2, 5, 9, 15 SDG 12, 13, 17
Nationale 1. Freiwillige Nationaler Bericht Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele 2020 (VNR)	Öst. Bundesministerien/ Bundesregierung	Digitalisierung; Frauen, Jugend, <i>leaving no one behind</i> ; Klimaschutz & Anpassung → Ö. eines der letzten Länder	Bekenntnis & Engagement in Politik (v.a. EZA)	Koordinierte Umsetzung, Geschlechtergleichstellung





Inhaltliche SDG-Zielerreichung in Österreich (II)

Aktueller Stand - laut teilnehmenden Personen in Fokusgruppen & Online-Befragungen

Grundsätzlich

- Ö ist in „Kennenlernphase“
- Soziale & rechtliche Ausgangslage in Ö sehr gut → internationale Rankings zeigen gute Position
- Indikatoren mit Wirtschaftsleistung & Wohlstand gekoppelt → Ö gutes Ergebnis
- Politik zufrieden → geringe Anreize, SDG-Zielerreichung voranzutreiben
- Stark variierende Indikatoren-Anzahl in den SDGs zur Bewertung
- Tatsächliche Umsetzung in Rankings oft nicht abgebildet → Indikatoren abhängig

Inhaltliche Problemfelder

- Arbeitsbedingungen
- Meinungs- und Pressefreiheit
- Geschlechtergleichstellung
- Inklusion von Menschen mit Behinderung
- Kinderrechte
- Geflüchtete Menschen, AsylwerberInnen
- Armut, Bildungszugang
- Gesundheitsversorgung
- Ungleiche Vermögensverteilung
- Klimakrise als Menschenrechtsfrage



Strukturelle SDG-Umsetzung in Österreich

Probleme und Verbesserungsvorschläge zur strukturellen Umsetzung - laut teilnehmenden Personen in Fokusgruppen, Online-Befragungen & Literatur (*Auswahl*)

Strukturelle Problemfelder

- Mainstreaming-Ansatz
- Schwaches Mandat der interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG)
- Keine unabhängige Bestands-, Lückenanalyse vorhanden
- SDGs nicht in wirkungsorientierter Haushaltsführung eingebettet
- Nachhaltiges Unternehmertum in Ö nicht genügend gefördert
- Kommunikation zwischen politischen Ebenen und Stakeholdern ungenügend
- Gesetze werden nicht auf SDG-Kompatibilität geprüft (ex-ante/ex-post)

Verbesserungsvorschläge

- Governance-Ansatz
- Verstärkter politischer Fokus und Wille
- Kohärente, gesamthafte Vorgehensweise
- Unterstützung der Landes-, & Kommunalebene
- Aufwertung der IMAG - oder neues Gremium
- Verknüpfung der öffentlichen Budgets mit SDGs (Wirkungsziele)
- Ökosoziales Steuersystem
- Bewusstseinsbildung auf allen Ebenen & in Gesellschaftsbereichen
- Partizipation



Handlungsoptionen, um die SDGs in Österreich (Fokus Menschenrechte) zu erreichen - laut teilnehmenden Personen Fokusgruppen & Online-Befragungen (*Auswahl*)

Handlungsoptionen (I)

- Uneingeschränktes politisches Bekenntnis zu Menschenrechten und MR-Konventionen
- Uneingeschränktes politisches Bekenntnis zur Agenda 2030
- Verankerung der MR(Konventionen) + 17 goals und 169 targets in möglichst allen politischen Prozessen und relevanten Maßnahmen
- SDG-Lücken- & Potentialerfassung für Ö

Handlungsoptionen (II)

- Multi-Stakeholder-Prozess für Einhaltung der MR und für Umsetzung der SDGs
- Implementierung eines Nationalen Aktionsplan (NAP) Menschenrechte
- Nationale MR-Institution in Ö einberufen
- Etablierte MR-Mechanismen für den SDG-Umsetzungsprozess & zur Stärkung der Rechenschaftspflicht der SDGs
- Verknüpfen von MR-Indikatoren mit SDG-Indikatoren zur SDG-Fortschrittsmessung



Quellen (Auswahl)

Amnesty International (2018) *Menschenrechte in Österreich 2018*. Verfügbar unter: <https://www.amnesty.at/presse/menschenrechte-in-oesterreich-2018/> (Zugegriffen: 17. Juni 2020).

Armutskonferenz (2016) *WO STEHT DAS MATCH UM SOZIALE SICHERHEIT IN ÖSTERREICH ? Offener Brief an das neue Regierungsteam Österreichs*. Dänisches Institut für Menschenrechte (2018) „Human Rights and the 2030 Agenda for Sustainable Development: Lessons Learned and Next Steps“, S. 1–54.

EU Agency for Fundamental Rights (2019) *Implementing the Sustainable Development Goals in the EU: a matter of human and fundamental rights*. doi: 10.2811/624376.

Eurostat (2019) *Sustainable development in the European Union - Monitoring report on progress towards the SDGs in an EU context, Greener Management International*. Luxembourg. doi: 10.9774/gleaf.3062.2001.wi.00007.

OHCHR et al. (2013) „VIENNA+20: ADVANCING THE PROTECTION OF HUMAN RIGHTS“, in *Achievements, Challenges and Perspectives 20 Years after the World Conference*. Wien.

BMEIA et al. (2018) „Vienna +25 International Conference on the occasion of the 25 th anniversary of the World Conference on Human Rights“, in *Building Trust - Making Human Rights a Reality for All*. Wien.

IUFE (2019) „Mapping Sustainable Development Goals & Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“.

WSK-Rechte Forum (2013) „Parallelbericht zum Internationalen Pakt über wirtschaftliche , soziale und kulturelle Rechte (WSK-Pakt)“.

UN (2015) *Resolution der Generalversammlung, verabschiedet 25. September 2015. 70/1. Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung*.

Statistik Austria (2020) *Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung in Österreich – SDG - Indikatorenbericht*.

Ständige Vertretung Dänemarks bei den Vereinten Nationen in Genf (2017) „HUMAN RIGHTS AND THE SDGs PURSUING SYNERGIES“.

SDSN und IEEP (2019) *The 2019 Europe Sustainable Development Report*. Paris, Brüssel.

Plan International (2016) *Making the Link: SDGs and Human Rights Mechanisms*.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

DI Florian Leregger (Geschäftsführer)

IUFE | Herrengasse 13, A-1010 Wien | office@iufe.at | www.iufe.at

MENSCHENRECHTE UND AGENDA 2030 - Aktuelle Forschungsergebnisse zu den SDGs in Österreich

Fachtagung | Schader Forum, Darmstadt

4. Dezember 2020

